

image not found or type unknown



Feldpost aus dem Paradies. Ein Widerstandskämpfer an der Front. Biographie von Johann Trettler. Herausgegeben von Ilse Schneider

Projekt

Beschreibung

Johann Trettler stammte aus Neckenmarkt aus dem Mittelburgenland. Seine Eltern waren Geschäftsleute. Die ersten fünf Gymnasialjahre absolvierte er in Eisenstadt, dann wechselte er in den 3. Bezirk in Wien in das Gymnasium Kundmannngasse. In der 7. Klasse wurde er Teil einer Widerstandsgruppe, die der Mitschüler Josef Landgraf mit Trettler und drei weiteren Schülern gründete. Die Schüler verfassten Flugzettel mit Friedensparolen und verteilten diese in Wien. Johann Trettler war vorwiegend für die Verteilung im ländlichen Gebiet zuständig. Bislang war die Existenz Trettlers als Mitglied der Widerstandsgruppe unbekannt, erst Recherchen der Autorin Ilse Schneider brachten zutage, dass die Gruppe ein fünftes Mitglied hatte. Der Fakt war deshalb unbekannt, da Trettler zeitgleich mit der Verhaftung der Gruppe durch die Gestapo von der Wehrmacht eingezogen wurde und daher nicht – wie die anderen – verurteilt werden konnte. Nach einem Jahr im Kriegseinsatz fiel Trettler im Gebiet des heutigen Südrussland bzw. Nordgeorgiens. Die Biografie enthält sowohl Material aus der Zeit an den Gymnasien in Eisenstadt und in der Kundmannngasse als auch von dem einen Jahr an der Front.

AntragstellerInnen

edition lex liszt 12 – Verein zur Förderung von Publikationen und Medien

Website

<http://www.lexliszt12.at/>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Buch

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.